

## Inhalt

<b>0</b>	<b>Einleitung.....</b>	<b>9</b>
0.1	Problemstellung und Methode der vorliegenden Arbeit.....	17
<b>1</b>	<b>Prolegomena einer jeden zukünftigen Unternehmensethik.....</b>	<b>22</b>
1.1	Ökonomische Rationalität und Ethik: historische und systematische Analyse	22
1.1.1	Die Synthese von Ethik, Politik und Ökonomik: das aristotelische Paradigma	23
1.1.2	Adam Smith: die paradigmatische Grundlegung der Metaphysik des Marktes	32
1.1.3	Die Ausdifferenzierung des Ökonomischen: das betriebswirtschaftliche Paradigma .....	37
1.2	Wissenschaftstheoretischer Status einer Unternehmensethik .....	49
1.2.1	Normativ-ethische Fragestellungen im Rahmen betriebswirtschaftlicher Theoriebildung.....	56
1.2.2	Werturteile, Wissenschaftstheorie und Betriebswirtschaftslehre .....	70
1.2.3	Ethik als Wissenschaft.....	80
1.2.4	Philosophische Verortung von Unternehmensethik .....	88
1.3	Zusammenfassung.....	99
<b>2</b>	<b>Konzeptionelle Grundlagen unternehmensethischer Ansätze.....</b>	<b>101</b>
2.1	Karl Homann: Ökonomische Theorie der Moral.....	103
2.1.1	Methodische und begründungslogische Hintergrundannahmen .....	108
2.1.1.1	Ökonomik als Interaktionstheorie .....	109
2.1.1.2	Wettbewerb und 'Gewinnprinzip'.....	116
2.1.1.3	Dilemmastrukturen und Institutionenethik .....	122
2.1.1.4	Ökonomischer Determinismus und 'homo oeconomicus'.....	126
2.1.1.5	Vertragstheoretische Grundlegung .....	130
2.1.2	Anwendungsorientierte Implikationen.....	137
2.1.2.1	Systematische Implementationsbedingungen von Unternehmensethik....	140
2.1.2.2	Implikationen der Wettbewerbs- bzw. ordnungspolitischen Strategie.....	144
2.1.3	Perspektiven einer Unternehmensethik als 'ökonomische Theorie der Moral'	146
2.2	Horst Steinmann: Konsensfähige Strategien des Unternehmens .....	147

2.2.1	Methodische und begründungslogische Hintergrundannahmen.....	154
2.2.1.1	Konstruktivismus, Diskurstheorie und moralische Urteilskraft.....	154
2.2.1.2	Situative Beschränkung des ‚Gewinnprinzips‘.....	161
2.2.1.3	Unternehmensethische Orientierungspunkte .....	167
2.2.2	Unternehmensethische Umsteuerungspotentiale .....	173
2.2.2.1	Organisationsstrukturen und Organisationskulturen.....	174
2.2.2.2	Personal.....	180
2.2.3	Perspektiven und Folgen einer Unternehmensethik als Dialogethik.....	183
2.3	„Reparaturethik oder Vernunftethik?“ .....	185
2.3.1	Begründungslogische Dimensionen.....	185
2.3.2	Anwendungsorientierte Dimensionen .....	190
<b>3</b>	<b>Personalmanagement als unternehmensethisches Gestaltungsfeld</b>	<b>193</b>
3.1	Betrachtungsweisen eines unternehmensethisch reflektierten Personalmanagements.....	197
3.1.1	Instrumentelle Betrachtung des Personalmanagements .....	198
3.1.2	Handlungstheoretische Betrachtung des Personalmanagements .....	201
3.1.3	Unternehmensethische Geltungsansprüche in der Personalmanagementlehre	203
3.1.4	Unternehmensethische Anschlußstellen.....	209
3.2	Unternehmensethische Legitimationskonzepte und Personalmanagement	212
3.2.1	Ökonomische Theorie der Moral und Personalmanagement.....	213
3.2.1.1	Neoklassische Argumentation .....	213
3.2.1.2	Instrumentalistische Argumentation .....	217
3.2.2	Unternehmensethik als situatives Korrektiv und Personalmanagement...	221
3.2.2.1	Gestaltungsorientierte theoretisch-praktische Argumentation .....	222
3.2.2.2	Personalmanagementlehre in praktischer Absicht .....	226
3.2.3	Elemente einer legitimitätskritischen Personalmanagementperspektive...	231
3.3	Orientierungspunkte einer unternehmensethischen Integration des Personalmanagements.....	233
3.3.1	Unternehmensethik als Metatheorie des Personalmanagements.....	234
3.3.2	Elemente einer theoretisch-praktischen Gestaltungsperspektive.....	238
<b>4</b>	<b>Unternehmensethik als Synthese aus Ethik und Ökonomik .....</b>	<b>248</b>
	Literaturverzeichnis.....	255